



Antrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Dr. Herbert Kränzlein, Florian von Brunn, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Martin Güll, Hans-Ulrich Pfaffmann, Florian Ritter, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Isabell Zacharias, Kathrin Sonnenholzner SPD**

Ausfälle und Verspätungen bei der Münchner S-Bahn abstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, umgehend im Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zu berichten, wie die zahlreichen aktuellen Ausfälle und Verspätungen bei der Münchner S-Bahn zeitnah abgestellt werden können.

Besonders ist darauf einzugehen, wann die seit Monaten vorhandenen Kapazitätsengpässe endlich geschlossen werden, wie falls notwendig ein alternativer Fahrplan angeboten werden kann und mit welchen Maßnahmen man ähnliche Situationen in Zukunft vermeiden kann.

Begründung:

Laut Presseberichten stehen der Münchner S-Bahn derzeit 21 Fahrzeuge von 238 Fahrzeugen nicht zur Verfügung. Ursächlich hierfür sind Schäden als auch fehlende Wartungsmöglichkeiten. Von den 18 Zügen, die an Ostern am Bahnhof Tutzing Überspannungsschäden erlitten haben, ist die Hälfte immer noch nicht repariert. Auch der Anfang Mai im Bahnhof Olching verunglückte Zug ist nach wie vor noch nicht wieder einsatztauglich.

Vor allem die Berufspendler ärgern sich seit Tagen maßlos über verspätete, verkürzte und sogar ausgefallene Züge. Bisher gibt es von den Verantwortlichen keine Hinweise und keinen konkreten Zeitplan, wann die fehlenden Züge endlich wieder einsatzfähig sein werden.